



**Auszug aus der  
N I E D E R S C H R I F T  
der 05. Sitzung  
des Haupt-, Wirtschafts-, Sozial- und  
Nachhaltigkeitsausschusses  
(Hauptausschuss)  
vom 25. Februar 2015  
im kleinen Sitzungssaal des Rathauses**

---

**TAGESORDNUNG**

1. Antrag der CSB-Fraktion zur Überprüfung der Verkehrssituation an der Hindenburgstraße auf Höhe der Grund- und Mittelschule Partenkirchen und Verbesserung der Verkehrssicherung **B**
2. Anträge der Grün-Liberalen Fraktion und der SPD-Fraktion bezüglich der Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit im Markt Garmisch-Partenkirchen **B**
3. Einrichtung von Kreisverkehren im Markt Garmisch-Partenkirchen **B**

**ÖFFENTLICHER TEIL**

2. Bürgermeister Wolfgang Bauer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Hauptausschusses form- und fristgerecht geladen wurden und der Hauptausschuss

**mit 11 Stimmen**

beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses liegen aus. Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 04. Sitzung eingegangen sind, gelten die Niederschrift der 04. Sitzung als genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 1:** Antrag der CSB-Fraktion zur Überprüfung der Verkehrssituation an der Hindenburgstraße auf Höhe der Grund- und Mittelschule Partenkirchen und Verbesserung der Verkehrssicherung

Mit Schreiben vom 14. Januar 2015 beantragte die CSB-Fraktion die Überprüfung der Verkehrssituation an der Hindenburgstraße auf Höhe der Grund- und Mittelschule Partenkirchen und Verbesserung der Verkehrssicherung (siehe Anlage).



## Niederschrift der 05. Sitzung des Haupt-, Wirtschafts-, Sozial- und Nachhaltigkeitsausschusses (Hauptausschuss) vom 25.02.2015

Begründet wird dieser Antrag damit, dass es auf der Hindenburgstraße schon zu mind. einem Verkehrsunfall mit Schülern gekommen ist und der Charakter der Straße als „Nebenstraße“ trügerisch ist. Es wird vorgeschlagen, die Verkehrssituation in Augenschein zu nehmen und sie zu bewerten. Gegebenenfalls sollen dann durch geeignete Maßnahmen eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, besonders der Schulkinder, erreicht werden.

### **Der Hauptausschuss beschließt:**

**Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Verkehrssituation an der Hindenburgstraße auf Höhe der Grund.- und Mittelschule Partenkirchen sowie in der Münchnerstraße im Benehmen mit der Polizeiinspektion zu überprüfen und gegebenenfalls durch entsprechende Maßnahmen eine Verbesserung der Verkehrs-sicherheit zu erreichen. In acht Wochen ist ein erster Zwischenbericht vorzustellen. Die erarbeiteten Vorschläge sind spätestens in der Hauptausschusssitzung im Juli 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Anträge der Grün-Liberalen Fraktion und der SPD-Fraktion bezüglich der Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit im Markt Garmisch-Partenkirchen

Der Verwaltung ging jeweils ein Antrag der Grün-Liberale Fraktion und der SPD-Fraktion bezüglich der Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit im Markt Garmisch-Partenkirchen zu (siehe Anlage).

Aufgrund des zunehmenden Autoverkehrs im innerörtlichen Bereich von Garmisch-Partenkirchen sollte die Entwicklung und Umsetzung eines attraktiven Angebotes für Fahrradfahrer/innen entwickelt werden. Unter der Leitung des Referenten für Umwelt und Mobilität wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich dem Auftrag verschrieben hat, auf der Basis bestehender Konzepte ein gemeinsames und tragfähiges Konzept für einen radfahrerfreundlichen Ort herauszuarbeiten und deren Umsetzung voranzutreiben. In diesem Rahmen sollen unter anderem auch die Möglichkeiten der Öffnung von Einbahnstraßen, einer Schutzstreifenmarkierung an den Hauptstraßen und die Absenkung von Bordsteinen und Gehwegabsenkungen unter anderem im Zusammenhang mit geplanten Tiefbaumaßnahmen geprüft werden.

### **Der Hauptausschuss beschließt:**

**Der Hauptausschuss unterstützt ausdrücklich das Ziel, Garmisch-Partenkirchen bis zu den nächsten Kommunalwahlen wesentlich fahrradfreundlicher zu gestalten. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Arbeitsgruppe „Mobilität für Radfahrer/innen“ aktiv zu unterstützen und mit ihr zusammenzuarbeiten. Um ein ganzheitliches und flächendeckendes Konzept zu entwickeln, erhält die Arbeitsgruppe die Freiheit, ihre Ideen mit der Verwaltung und mit GaPa-Tourismus zu erarbeiten.**

**Tagesordnungspunkt 3.** Einrichtung von Kreisverkehren im Markt Garmisch-Partenkirchen

Die Grün-Liberale Fraktion beantragte die Einrichtung von Kreisverkehren im Markt Garmisch-Partenkirchen zu forcieren.



## **Niederschrift der 05. Sitzung des Haupt-, Wirtschafts-, Sozial- und Nachhaltigkeitsausschusses (Hauptausschuss) vom 25.02.2015**

Begründet wird dieser Antrag damit, dass vor allem die Durchgangsstraßen (z.B. die Bundesstraßen 2 und 23) durch den Autoverkehr belastet werden. Dadurch werden aber auch zunehmend „Nebenstraßen“ wie die Martinswinkelstraße und die Parkstraße an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht. Kreisverkehre würden hier Abhilfe schaffen. Diese könnten attraktiv gestaltet werden und tragen somit zur Verbesserung des Ortsbildes bei.

### **Der Hauptausschuss beschließt:**

**Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Möglichkeit zur Einrichtung von Kreisverkehren im Markt Garmisch-Partenkirchen zu prüfen und gegebenenfalls entsprechende Planungen dem Hauptausschuss vorzulegen.**